**019 Allenbach, keltische Fliehburg „Ringskopf“**

**Kurztext**

Verwunschen und mit Moos überwachsen liegen die Überreste der keltischen Befestigung im Wald. Tauchen Sie ein in den Nationalpark Hunsrück-Hochwald.

**Langtext**

Im 5. Jahrhundert vor Christus errichten die Kelten unweit von Allenbach im südwestlichen Teil des [Hunsrücks](https://de.wikipedia.org/wiki/Hunsr%C3%BCck) den rund 500 Meter langen Wall. Sie schützten damit die etwa einen Hektar große Fläche auf einem Plateau hoch über dem Schwarzwälder Hochwald. An drei Seiten fällt das Gelände, auf dem die keltische Fliehburg errichtet wurde, steil ab. Ideale Voraussetzungen für einen guten Schutz! Für weitere Sicherheit sorgte der bis zu 4,50 Meter starke Wall, als Trockenmauerwerk mit Steinschrott im Mauerkern errichtet, in einer Technik, die man heute *murus-Gallicus*-Konstruktion nennt. An manchen Stellen war sogar noch ein Graben ausgehoben.

Die Ringwallanlage mit ihren alten verfallenen Außenmauern und der Zuwegung mit der 34 Meter langen und 5 Meter breiten Torgasse ist heute noch in ihrer Begrenzung nachvollziehbar. Vermutlich war die Fließburg nur sporadisch bewohnt und verfiel im Laufe der Jahrhunderte. Kampfspuren wurden nicht gefunden, so hat der Bau wohl seinen Zweck erfüllt.

**Vergangenheit neu erleben**   
Machen Sie sich Ihr ganz eigenes Bild von der Vergangenheit: Mit der kostenlosen ARGO-App können Sie die Befestigungsanlage vor Ort über Augmented Reality in ihrer ursprünglichen Größe und in 360°-Darstellung betrachten. Zum Download der kostenlosen ARGO-App ([www.ar-route.de](http://www.ar-route.de)).

**Technische Daten:**

Adresse: 55758 Allenbach

Website: www.naheland.net

Tel: +49 (0) 6752 / 137610 (Naheland-Touristik GmbH)

E-Mail: info@naheland.ne

Öffnungszeiten: frei zugänglich

Koordinaten: 49,75075°N, 7,204961°E

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |